



Erfahrungsbericht

Università degli Studi di Padova

WiSe 2024/2025

Ich habe im Wintersemester mein freiwilliges Auslandssemester in Padua, Italien absolviert. Die Stadt liegt im Bundesland Veneto, in Norditalien. Die Stadt hat ca. 200.000 Einwohner und liegt zwischen Venedig und Verona. Da die Stadt gerade in Deutschland nicht unbedingt bekannt ist, beschreibe ich sie häufig als das ‚Münster von Italien‘. Es ist eine Studentenstadt (ca. 65.000 Studenten) mit einem Altstadtkern, einem ausgiebigen Studentenleben und vielen Fahrrädern.

Die UniPD ist die drittälteste Universität und eine der renommiertesten Universitäten Italiens, besonders bekannt für Psychologie. Es gibt viele verschiedene Fakultäten und Ausprägungen, aus denen man seine Kurse wählen kann.

Studium

Ich konnte mir aus mehreren Kursen die ich mir für den Master anrechnen lassen konnte und auf englisch gehalten werden auswählen. Die verfügbaren Kurse werden jedes Jahr von der Uni PD veröffentlicht und können dann für das Learning Agreement ausgewählt werden, hierzu gab es aber einen sehr ausführlichen und verständlichen Leitfaden, der die nötigen Schritte genau erklärt haben. Leider wird der Stundenplan erst kurz vor Semesterbeginn veröffentlicht, sodass die gewählten Fächer nochmal getauscht werden müssen, wenn sie sich mit anderen überschneiden. Das passiert allerdings nur, wenn man Kurse aus verschiedenen Fachbereichen und Studiengängen wählt.

Die Vorlesungen selber unterscheiden sich schon zu denen aus Deutschland. Man kann in den meisten Kursen wählen, ob man als ‚Attending‘ oder ‚Non-Attending Student‘ teilnimmt. Als Attending Student besucht man (die meisten) Vorlesungen und sammelt schon während des Semesters viele Credits durch Präsentationen oder andere Abgaben und schreibt am Ende eine kürzere Klausur. Als Non-Attending Student besucht man keine Vorlesungen, sondern arbeitet den Stoff anhand des Buches oder der Slides durch und schreibt im Anschluss nur die Klausur.

In meinen Vorlesungen waren nicht viele Erasmus-Studenten, sodass ich auch Kontakte zu italienischen Kommilitonen aufgebaut habe.

Außerdem hat man hier die Chance an einem kostenlosen Italienischkurs teilzunehmen, in den man je nach Vorkenntnissen eingestuft wird und nochmals 3ECTS gibt.



Leben/ Alltag

Die Wohnungssuche ist hier in Padua ähnlich schwierig, wie in deutschen Studentenstädten. Besonders die Preise wurden in den letzten Jahren deutlich angezogen, sodass man für ein Zimmer im Durchschnitt zwischen 400 und 600€ zahlt. Besonders beliebt ist der Stadt kern (innerhalb des Flusses), aber ich kenne auch viele Freunde, die in Arcella leben. Das Viertel wird von vielen häufig schlechter geredet, als es ist.

Es gibt sehr viele Bars und Cafés in der Stadt, in denen man sich ab Mittags für Kaffee und/ oder Aperol trifft. Besonders zu empfehlen ist hier das Caffeine und Enoteca Straße. Im Spätsommer und Herbst ist das Wetter noch echt warm (20-30°C), wird aber zum Winter hin auch kälter (5°C). Besonders für den nächtlichen Nebel ist Padua im Winter bekannt. Auch jetzt im Winter findet noch sehr viel Barleben draußen statt, teils mit Heizstrahlern, teils ohne. Auch gibt es hier viele Clubs (Fishmarket, Loco, Anima etc.) mit verschiedenen Musikrichtungen, allerdings sind diese eher an der Stadtgrenze oder im Industriegebiet zu finden.

Fitnessstudios sind in Italien teurer als in Deutschland, besonders wenn man keinen Jahresvertrag abschließen will. Deshalb habe ich einen McFit Vertrag in Deutschland abgeschlossen, mit dem ich auch in alle anderen Studios gehen kann und kann somit beide Studios in Padua nutzen.

Mittwochs ist hier der Studentenabend, an dem fast jeder unterwegs ist. Es gibt selbstorganisierte Flunkeyball-Turniere am Portello und später am Abend ist in fast allen Bars in der Gegend der MercoleGin. An dem es viele Getränke vergünstigt gibt, und die Straßen voll sind.

Padua selbst ist außerdem mit Bussen und einer Tram verbunden, die momentan noch erweitert wird. Es lohnt sich aber auch wirklich in ein Fahrrad zu investieren. Die gibt es hier zu genüge und kosten gebraucht ca. 50€. Allerdings würde ich empfehlen ein gutes Schloss zu kaufen oder mitzubringen, da der Schwund hier wirklich hoch ist.

Reisen

Padua ist wirklich gut an öffentliche Verkehrsmittel und die Autobahnen angebunden, sodass man schnell kleinere und größere Trips erledigen kann. Mit dem Regio ist man in ca. 25 Minuten in Venedig und 45 Minuten in Verona. Aber auch mit Fernzügen ist man in 2 Stunden in Mailand und in 1,5 Stunden in Bologna. Hier kann man sowohl Italo, als auch Trenitalia (die Studentenrabatte in Kooperation mit der UniPD vergeben haben) nutzen. Ansonsten gibt es auch eine Flixbus- und ItaloBus-Station. Die Flughäfen Venedig, Treviso, Verona und Bologna sind alle gut zu erreichen, teilweise auch mit Shuttle direkt vom Bahnhof. Es gibt aber auch mehrere Autovermietungen am Bahnhof, von denen man sich günstige Autos ausleihen kann. So konnten wir viele Reisen in die Dolomiten, die Toskana, nach Sizilien und Piedmont machen. Aber auch Städtereisen nach Bologna, Verona, Bozen, Venedig, Ferrara und Parma waren ohne Probleme möglich.



Fazit

Obwohl Padua keine große bekannte Stadt ist, bin ich sehr froh, hier gewesen zu sein. Ich habe so viele tolle Eindrücke aus der Stadt und Italien generell sammeln können. Auch meine Italienischkenntnisse konnte ich hier stark verbessern.

Die Erasmus-community ist hier sehr groß und präsent. Ich würde dazu raten frühzeitig in die Facebook und WhatsApp Gruppen einzutreten und dann am Anfang zu vielen Treffen zu gehen, die dort verabredet werden. So habe ich auch meine Freundesgruppe gefunden, mit denen ich jetzt fast jeden Tag verbringe. Außerdem werden von ESN viele Ausflüge, Dinner und Parties organisiert, denen man sich anschließen kann.

Und auch wenn es ab Mitte November dann doch Winter wird, ist die Lebensqualität immer noch sehr hoch, weil man fast jeden Tag die Sonne und blauen Himmel sieht. Ich würde mich immer wieder für Padua entscheiden, oder werde garantiert öfter wiederkommen.

Die Liste mit unseren liebsten Restaurants, Bars und Bäckereien könnt ihr hier finden:

https://www.google.com/maps/d/u/0/edit?mid=1td9hHQIxVPwbVUolf_pv8hHSUazwLPk&usp=sharing